

Auferstehungskirche
Würzburg

Kontakt

November 2023

Adventsfenster gesucht
Ewigkeitssonntag
Gottesdienste
Gruppen und Kreise

S. 7
S. 8
S. 12
S. 13 - 14

Neues aus dem Kirchenvorstand

Sie halten das Paket „**Monatsgruß**“ und „**Kontakt**“ in den Händen. Beide Broschüren kommen 10 x im Jahr zu Ihnen nach Hause in den Briefkasten. Das haben wir vielen fleißigen Austräger*innen zu verdanken! Herzlichen Dank an dieser Stelle für Ihren / Euren treuen Dienst!

Ab dem Jahr 2024 wird sich einiges verändern. Der Monatsgruß wird fortan nur noch 6 x im Jahr erscheinen. Der Kirchenvorstand überlegt, ob der „Kontakt“ ebenfalls auf 6 Ausgaben jährlich reduziert werden sollte. Das bedeutet einerseits Kosteneinsparung und weniger Arbeit für die Austräger*innen, andererseits auch weniger zeitnahe Infos zu Veranstaltungen in der Gemeinde.

In der Oktobersitzung hat der Kirchenvorstand die **Jahresrechnung 2022** beschlossen. Durch die gestiegenen Energiekosten schließen wir erstmals seit Jahren mit einem gravierenden Minusbetrag ab. Wir werden an der ein oder anderen Stelle in Zukunft sparen müssen. Der Kirchenvorstand wird sich dazu beraten.

Im **Kinderhaus Sternwarte** hat es personelle Veränderungen gegeben. Nun zeichnet sich ab, dass das Team stabil und stark in den Winter gehen

kann. Die Krippengruppe wurde wegen der Gruppengröße in zwei Gruppen unterteilt, so dass es nun zwei Kindergarten- und zwei Krippengruppen gibt. Wir freuen uns auf einen großen **ökumenischen St. Martinszug** mit der Kita St. Alfons am Montag, 13.11.23 um 16.30 Uhr. Treffpunkt ist die Auferstehungskirche

Die **Kirchenvorstandswahl** steht im kommenden Jahr vor der Tür. Im nächsten „Kontakt“ werden Sie eine Ausschreibung finden für das Amt als Kirchenvorsteher*in. Wir freuen uns, wenn Sie auf uns zukommen, um Näheres über dieses tolle und verantwortungsvolle Ehrenamt zu erfragen! Natürlich sind wir auch offen für Ideen und Anregungen.

Wenn Sie einen Nadelbaum in Ihrem Garten haben, der sich gut als Weihnachtsbaum in unserer Kirche machen würde, dann melden Sie sich gerne im Pfarramt!

Tel: (09 31) 7 24 07



GEMEINDELEBEN

Jugendgruppe beim Bowling-Cup 2023

Am Freitag, den 22.09.2023 fand im Bowlingcenter am Heuchelhof wieder ein Bowling-Cup statt, der vom Leitenden Kreis der Evangelischen Jugend Würzburg veranstaltet wurde. Das diesjährige Motto lautete: Oktoberfest.

Der Bowling-Cup markierte den Startschuss für unsere Jugendgruppe „Trinity“ ins neue Schuljahr. 15 Konfirmand*innen und Jugendliche aus den Gemeinden Rottendorf, Keesburg und Gerbrunn nahmen gemeinsam als „Team Hubland“ am Bowling-Turnier teil.

Neben einigen Teilnehmenden, die in Tracht oder als Bierkrüge verkleidet

die Bowlingarena unsicher machten, waren unsere Gemeinden als bayrische Flagge in Blau-Weiß vertreten.

Unsere Jugendlichen bewiesen ihr Bowling-Talent und wir freuen uns sehr, dass es ein Teil unseres Teams auf den dritten Platz schaffte! Und auch der Preis als bester Spieler des Turniers ging an einen Konfirmanden aus dem Team Hubland. Herzlichen Glückwunsch!

Es war ein gelungener Abend voller Spaß und Teamgeist, den wir sicherlich so schnell nicht vergessen werden.

Bis zum nächsten Bowling-Cup – O'zapft is!

Lea Zepter



Novembergedanken

Nun ist endgültig Herbst. Der Sommer war lang, heiß und schön. Jetzt ist es morgens beim Aufstehen dunkel. Die Winterjacke hängt an der Garderobe, bereit für Minusgrade. Die Mütze liegt in Griffweite, der Regenschutzhut in der Tasche. Es ist unwirtlich draußen.

In dieser trüben Jahreszeit stellt uns die Natur immer wieder die Vergänglichkeit des Lebens vor Augen. Das bunte Herbstlaub kann nur für Momente darüber hinwegtäuschen, dass etwas zu Ende geht. Wir spüren, der Endlichkeit müssen wir uns stellen. Den Tod können wir nicht verbannen.

Ich erinnere mich an mein Heimatdorf. Dort gehörte das Sterben mitten in die Dorfgemeinschaft. Immer, wenn ein Mensch starb, erklang zuerst die Kirchenglocke. So hörten alle, was passiert ist. Wir Kinder auf dem nahegelegenen Pausenhof, wurden sofort andächtig still. Da man damals wusste, wer im Sterben lag, konnte die trauernde Familie sofort besucht werden, man konnte seine Anteilnahme ausdrücken und am Totenbett Abschied nehmen. An der Friedhofskapelle wurde außen eine Lampe angezündet, die signalisierte, dass da nun der / die Verstorbene ist und auf die

Beerdigung wartet. Bei der Beerdigung trugen oft die direkten Nachbarn oder die Vereinskollegen den Sarg zum Grab. Die Nachbarsfrauen sorgten für den Kuchen beim Leichenschmaus. So hatte jede*r eine besondere Funktion, war beteiligt und entlastete die Familie in der Zeit des Abschieds und der Trauer.

Auch in der Stadt entdecken manche Familien neu, wie gut es tut, wenn der / die Verstorbene noch ein paar Stunden im Haus bleibt, wenn er / sie ausgesegnet wird. Die Familienmitglieder versammeln sich um den/die Tote/n, erzählen einander, was ihnen dieser Mensch bedeutet hat, was sie am meisten vermissen werden, weinen gemeinsam und erfahren die tragende Kraft der Gemeinschaft. Das Gesicht eines Verstorbenen verändert sich mit der Zeit. Oft zeigt sich in den Gesichtszügen ein Ausdruck tiefen Friedens. Vielleicht deutet sich darin an, was der Theologe Heinz Zahrnt gesagt hat: „Der Tod setzt einen Punkt hinter mein Leben, aber Gott macht daraus einen Doppelpunkt.“

Ja, nun ist endgültig Herbst. Das bunte Herbstlaub wird sich bald von den Zweigen gelöst haben und zur Erde gesunken sein. Gott sei Dank ist das nicht der Schlusspunkt, sondern ich weiß, dass nach dem Winter das

Frühjahr kommt, das Leben sich klein,
zart und neu zeigen wird. Wir spüren
unsere Endlichkeit, wir spüren unsere
Machtlosigkeit angesichts des Krieges
und des Terrors in unserer Welt. Und
doch klingt die Glocke, und doch
leuchtet die Lampe und doch blitzt
die Hoffnung auf Frieden auf - klein,
zart und immer wieder neu.

Aus jedem Ende kann Gott einen neu-
en Anfang schaffen. Darum entlassen
wir unsere Verstorbenen mit den
Worten „Der Herr behüte seinen Aus-
gang und Eingang von nun an bis in
Ewigkeit.“ (Psalm 121)

Friede sei mit Euch!
Ihre Pfarrerin Susanne Hötzel

**Wenn „Sorge“ und „Sorglosigkeit“
aufeinandertreffen...
Nachlese vom Ökumenischen Brun-
nengottesdienst am 17.09.23**

men zu singen, der Musik des Posau-
enchors zu lauschen und Texte zu
hören. Felix Lamprecht und Susanne
Hötzel verkörperten die „Sorge“ und



die
„Sorglosigkeit“,
die miteinander
ins Gespräch
über Gott und
die Welt und den
Bibeltext aus
Matthäus 6 ka-
men. Der Gottes-
dienst fühlte sich
leicht an, die
Stimmung war
spätsommerlich
beschwingt. Ab-
gerundet wurde
der Vormittag
durch die kulina-
rische Versor-

Bei schönstem Sonnenschein feierten
wir den ökumenischen Brunnen-
gottesdienst am Sieboldbrunnen. Vie-
le ließen sich einladen, um zusam-

men zu singen, der Musik des Posau-
enchors zu lauschen und Texte zu
hören. Felix Lamprecht und Susanne
Hötzel verkörperten die „Sorge“ und
die „Sorglosigkeit“, die miteinander
ins Gespräch über Gott und die Welt
und den Bibeltext aus Matthäus 6 ka-
men. Der Gottesdienst fühlte sich
leicht an, die Stimmung war spätsom-
merlich beschwingt. Abgerundet
wurde der Vormittag durch die kuli-
narisches Versorgung durch den Siedler-
bund. Es wurden Stängchen und
Federweißer gereicht.

Adventsfenster auf der Sieboldshöhe

Eine Idee Ihrer Kirchengemeinden St. Alfons und Auferstehungskirche



Von Montag bis Samstag sollen sich im Advent
im gesamten Gemeindegebiet Fenster öffnen
oder Lichter entzündet werden.

Wenn Sie mit Ihrem Fenster Teil des Adventskalenders
werden möchten

oder noch Fragen zur Aktion haben,

dann melden Sie sich **bis Dienstag 07. November 2023** unter

adventsfenster-sieboldshoehe@mail.de oder

Tel. 86190 (Karola Burkholz, ggf. Anrufbeantworter)

Bis hierhin und nicht weiter Selbstbehauptungstraining für Frauen



Kosten: 80 €
Anmeldeschluss: bis Di, 09.01.2023

Fragen oder Infos:
kontakt@wendo-unterfranken.de
www.wendo-unterfranken.de
Nike Klüber 0176-70007166

Termine:
Dienstags
18.00-20.00 Uhr
16.01.2024
23.01.2024
30.01.2024
06.02.2024

Ort:
Gemeindesaal der
Evang.-Luth. Auferstehungskirche
Hans-Löffler-Straße 33
97074 Würzburg

PROGRAMM

November 2023

SCHATZSUCHE - Schneckenspielfeld

Sa, 11. November, um 16 Uhr

ein Angebot für Kinder und Familien aus dem Hubland & Umgebung,
mit Martins-Umzug ab 17 Uhr.



ENTSPANNT IN DIE WOCHE - Trinitatis

Mo, 20. November, 17:30-18 Uhr

Worte zu Trauer und Hoffnung.

Nächster Termin: 18.12. (der 3. Montag im Monat)



KAMISHIBAI - für Kinder

Do, 16. & 30. November, um 16 Uhr

Mit anschließender Bastel-/Malaktion.

in der Stadtteilbücherei Hubland - Eintritt frei



In Kooperation mit



Familienstützpunkt
Hubland
www.kircheamhubland.de



ZUHÖRBANK - UG der Stadtteilbücherei

Do, 02.11.; Di, 07.11.; Mo, 13.11. 15-17 Uhr

Erzähl's mir Wann und wie nutzt du die Bücherei? Was möchtest du noch erzählen? Danke für dein Feedback, es hilft uns sehr für die Weiterentwicklung des Konzeptes.



ANSPRECHBAR - in der Stadtteilbücherei

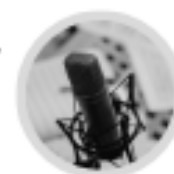
Dienstag, 07./14./21.12. 14-17:30 Uhr

Du hast Interesse an Kirche am Hubland oder Themen, die du gerne mit jemandem besprechen würdest? Dann sprich mich gerne an.



FRAGWÜRDIG! - Gespräche über Gott und die Welt.

Unser Podcast ist jetzt auf Spotify online. Wähle zwischen ausführlichen Gesprächen mit bestimmten Themen oder 3 Minuten Talk rund um Kirche und Welt.



Instagram:
kirche.am.hubland

Kirche am Hubland

Eine Initiative Würzburger Kirchen

Kontakt:
www.kircheamhubland.de
Mail: stine.hassing@elkb.de
Tel.: 01573 8933630

Ewigkeitssonntag – Sonntag 26.11.2023, 10 Uhr

Am letzten Sonntag des Kirchenjahres stehen die Themen Vergänglichkeit, Sterben und Tod im Mittelpunkt des Gottesdienstes. Das sind Themen, die unausweichlich mit dem Gefühl der Trauer verbunden sind.

Schauspieler*innen gesucht für das Krippenspiel 2023!

Wir suchen Schauspieler*innen für das Krippenspiel im Familiengottesdienst am Heiligen Abend um 15.30 Uhr: Wir brauchen Ochs und Esel, Hirten, Engel, Maria und Josef, drei heilige Könige, Schafe, ... Wir freuen uns über die, die schon lange dabei sind und über neue Talente.

So werden wir in diesem Gottesdienst an die Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres aus unserer Kirchengemeinde erinnern. Wir werden Ihre Namen nennen und jeweils eine Erinnerungskerze entzünden. Der Gottesdienst wird musikalisch besonders gestaltet.

Sora, Helena und Georg sind auch in diesem Jahr wieder das Krippenspieltteam.

Probentermine sind immer freitags: 17.11. / 24.11. / 01.12. / 08.12. / 15.12. / 22.12. (Generalprobe) jeweils um 16.00 Uhr im Gemeindegemeinschaftssaal.

**Bei Fragen bitte einfach melden:
0931 72407 (Pfarramt)**

Rückblick und Ankündigung

Am 30.9.2023 trafen sich sangesfreudige Menschen aus der Pfarrei St. Alfons und der Auferstehungskirche zum **Singen im Herbst**. Seit 2006 findet dieser gesellige Abend mit herbstlichen Volksliedern, Spaßliedern und Kanons statt, bei dem auch Zwiebelkuchen, „Gerupfter“ und Federweißer nicht fehlen dürfen.

Das nächste gemeinsame Singen ist wieder im Mai.

Nach coronabedingter Zwangspause wurde wieder **Tanzen im Gemeindegemeinschaftssaal** der Auferstehungskirche angeboten. Fünf Paare trafen sich am 7.10.2023, um in ungezwungener Atmosphäre ihre erlernten Tanzschritte für Walzer, Tango, Foxtrott, Rumba und Samba aufzufrischen.

Wer wieder einmal das Tanzbein schwingen möchte, ist jederzeit gerne eingeladen (auch Einzelpersonen). Das Tanzen soll dann wieder monatlich jeweils am ersten Samstag stattfinden, **das nächste Mal am Samstag, 04.11., um 19:00 Uhr**

**„TROTZDEM“ Buß - und Bettag:
Abendmahls-Gottesdienst „Surprise“
mit dem Team und der Combo 22
am Mittwoch, 22.11.23, 19.00 Uhr**

„Wann werden die Zeiten endlich besser? Wann hören wir morgens keine Nachrichten mehr von Kriegen und von der Klimakatastrophe? Wann können wir uns wieder auf ein Leben freuen, in dem wir uns wertschätzend und liebevoll begegnen? – Die Zeiten sind härter geworden, die Konflikte unversöhnlicher. Und mittendrin stehen wir mit unserer Sehnsucht nach Frieden, nach einer intakten Umwelt, nach Wertschät-

zung und nach Liebe.

Trotzdem! Wir haben die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Oder besser: Gott hat die Hoffnung noch nicht aufgegeben. Auch wenn viele Menschen immer wieder viele Fehler machen, auch wenn wir persönlich Schuld auf uns laden, Gott liebt uns trotzdem, das sagt die Bibel. Das ist kaum zu glauben und schwer zu verstehen. Aber ist diese Zusage nicht wunderbar? Der Buß- und Bettag ist eine gute Gelegenheit, diesem Gedanken nachzugehen.“

(Pfarrer Christian Fischer)



**Bilder-Nachlese
vom Erntedankfest**



Glaube und Gemeinschaft erleben – Die Konfirmanden-Freizeit 2023 im Rückblick

Vom 29. Juli bis zum 1. August diesen Jahres fand wieder unsere Konfi-Freizeit statt. Die Reise begann mit der Zugfahrt, die uns nach Miltenberg ins Jugendhaus St. Kilian führte.

Am ersten Tag konnten sich die Jugendlichen aus den drei Gemeinden bei verschiedenen Gruppen- und Kooperationsspielen besser kennenlernen. Gemeinsam überwandern sie die ersten Hürden, wie beispielsweise einen imaginären See mit Seil und Klettergurt oder die langen Gänge der Unterkunft, ohne dabei den Boden zu berühren. Die Spiele förderten nicht nur den Teamgeist, sondern schufen auch eine herzliche, familiäre Atmosphäre unter den Teilnehmenden.

Mehrere Tage beschäftigten wir uns mit dem Thema Glaubens- und Tischgemeinschaft. Wie entsteht (Glaubens-)Gemeinschaft? Welche biblischen Tisch-Geschichten sind heute noch von Bedeutung? Was bedeutet es, gemeinsam Abendmahl zu feiern und Teil der Gemeinschaft Gottes zu sein? Und wie kann ich Gott eigentlich erleben?

Diesen und noch vielen weiteren Fragen gingen wir gemeinsam, in Klein-

gruppen oder auch mal allein auf den Grund.

Highlights der Freizeit waren sowohl das Passahmahl als auch das stille Abendmahl, das wir gemeinsam erlebt und gefeiert haben.

Natürlich kam auch der sportliche Aspekt nicht zu kurz. Ob bei Fußball, Spikeball oder dem Trendsport Jugger – für alle gab es eine Möglichkeit, sich zwischendurch sportlich auszutoben. Und auch bei der Konfi-Olympiade konnten die Konfis in verschiedenen Kategorien gegeneinander antreten und ihren Kampfgeist beweisen.

In kreativen Workshops gestalteten die Jugendlichen einzigartige Bibeln oder besprühten Stoffbeutel mit unserem „All-In“-Logo.

Den letzten Abend verbrachten wir gemeinsam am Lagerfeuer. Bis in die späten Abendstunden hinein wurden Lieder gesungen, Marshmallows gegrillt und die gemeinsame Zeit genossen.

Es war eine schöne, abwechslungsreiche und intensive Freizeit, bei der echte Glaubens-Gemeinschaft spürbar wurde.

Ein großes Dankeschön gilt insbesondere unseren jugendlichen Mitarbeitenden, die mit viel Kreativität, Herz

GOTTESDIENSTE

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
So., 05.11.  	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Gottesdienst mit Abendmahl und besonderer Musik von Sophia Stegner, Violine, und Dr. Lily Kunkel, Orgel	AK
So., 05.11. 	10:00 Uhr Team	Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst	AK
So., 12.11..	10:00 Uhr Pfarrer Robert Lütgenau	Gottesdienst	AK
So., 19.11	10:00 Uhr Lektorin Bettina Tschach	Gottesdienst	AK
Mi., 22.11.	19:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel und Team	Gottesdienst zum Buß- und Bettag mit Beichte und Abendmahl und Musik von der Combo 22	AK
So., 26.11. 	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	AK
So., 03.12.  	10:00 Uhr Pfarrerin Susanne Hötzel	Gottesdienst mit Abendmahl, musikalisch gestaltet von unserem Posaunenchor	
So., 03.12. 	10:00 Uhr Team	Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Fünzig Plus Kontakt: Birgit Bolner (Tel. 7 25 89)	Dienstag, 14.11., 13:15 Uhr Busfahrt nach Weilbach zur Führung in der Odenwälder Marzipankonditorei, anschließend Weiterfahrt zum Gansessen. Treffpunkt vor St. Alfons. Anmeldung erforderlich.	StA
Jugendgruppe „Trinity“ Kontakt: Susanne Hötzel (Tel. 7 24 07)	freitags, 18:00-20:00 Uhr 14-tägig	AK
Jugendtreff auf der Keesburg Kontakt: Jule, Mia, Julia (Tel. 0160 - 167 15 94)	mittwochs, 18:00-20:00 Uhr Clubraum St. Alfons ab 12 Jahren	StA
Kinderchor „Kees-Spatzen“ Kontakt: Hanna Gülde- mund (Tel. 406 36 892)	dienstags, 15:30 Uhr	AK
Kirchenvorstand	Dienstag, 28.11., 219:30 Uhr Sitzung	AK
Konfirmandenunterricht	Samstag, 25.11., ab 10:00 Uhr Zu Besuch auf dem Hauptfriedhof und bei einem Bestatter. Thema: Tod und Sterben	
Krabbelgruppe Kontakt Mi.: Sandra (Tel. 0171 - 144 69 62) Kontakt Fr.: Verena (Tel. 0162 - 92 555 66)	wöchentlich mittwochs, 16:00-18:00 Uhr wöchentlich freitags, 09:30-11:00 Uhr (in den Ferien nach Absprache)	AK

GRUPPEN UND KREISE

Gruppe	Termine und Themen	Ort
Literaturkreis Kontakt: Pfarrbüro (Tel. 7 24 07)	Mittwoch, 08.11., 19:30 Uhr Vorstellung des Romans „Der Junge, der vom Frieden träumte“ von Michelle Cohen Corasanti	AK
Mittagstisch Kontakt: Barbara Korbmann (Tel. 7 62 62) Rota Klaeger (Tel. 8 47 57)	Donnerstag, 02.11., 12:30 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK
Pfadfindergruppe Wölflinge Kontakt: Henning Albrecht (Albas) (Tel. 01577- 633 99 49) henning.albrecht@vcp-wuerzburg.de Clemens Kuebart (Tel. 0175- 601 00 06) ckuebart@posteo.de	in der Schulzeit wöchentlich freitags, 15:00 Uhr für Mädchen und Jungen ab 8 Jahren aus Gerbrunn, Hubland, Mönchberg, Keesburg Sommerhalbjahr: Trinitatiskapelle am Hubland Winterhalbjahr: Apostelkirche Gerbrunn	
Posaunenchor Kontakt: Sarah Berger (Tel. 0151 - 109 274 23)	wöchentlich donnerstags, 19:10 Uhr Probe in der Auferstehungskirche	AK
Qi Gong - offener Treff für alle Altersgruppen Kontakt: Sabine Bartenstein (Tel. 88 14 21)	Donnerstag, 09. und 23.11., 15:45 Uhr Leitung: Dagmar Schönberger Neueinsteiger willkommen!	AK
Yoga Kontakt: Claudia Zobel (Tel. 0172 - 898 25 98)	montags, 17:00 Uhr Anmeldung erforderlich.	AK

**Nun wird so braun und falbe
Das schöne Sommerlaub;
Schon rauscht es von den Bäumen
Und ist der Winde Raub.**

**Bald fällt durch kahle Reiser
Der kalte Schnee herab;
Der Wald ist öd' und traurig,
Die Erde wie ein Grab.**

**Schon sind mit dürrem Laube
Die Pfad' im Wald bestreut,
Als sollten wir nicht wandeln,
Wo wir uns jüngst gefreut.**

**Lass rauschen, immer rauschen!
Die Hoffnung bleibt besteh'n,
Die Hoffnung auf den Frühling,
Die kann kein Wind verweh'n.**

August Heinrich Hoffmann von Fallersleben

**Weitere Informationen und Bilder zu den
Veranstaltungen finden Sie auch
auf unserer Homepage:**

www.auferstehung-wue.de

Webmeisterin: Anja Haag

pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

IMPRESSUM

Herausgeber:

Evang.-Luth. Auferstehungskirche,

Hans-Löffler-Straße 33,

97074 Würzburg

Tel.: (09 31) 7 24 07

Fax: (09 31) 7 84 06 61

E-Mail: pfarramt.auferstehung.wue@elkb.de

Redaktion: Susanne Hötzel

Satz und Gestaltung: K. A. Braun

Druck: Copy-Fritz, Valentin-Becker-Str. 1a,

97072 Würzburg, Tel. (09 31) 1 38 28,

www.copy-fritz.de

Pfarramt:

Pfarrerin Susanne Hötzel

Tel.: (09 31) 7 24 07

Öffnungszeiten des Pfarramts:

Montag und Freitag, 9:00 – 11:00 Uhr

Vertrauensleute des Kirchenvorstands:

Frau Barbara Schiller,

Tel.: (09 31) 3 04 25 18

Herr Dr. Th. Baumann,

Tel.: (09 31) 7 84 70 74

Bankverbindung:

Sparkasse Mainfranken Würzburg

IBAN: DE38 7905 0000 0002 7086 67

SWIFT-BIC: BYLADEM1SWU

Redaktionsschluss: jeder 12. eines Monats